

Freiflächen-Photovoltaik in den Baumbergen



Agenda

Gemeinsam
zur Sonne
blicken.

Wer wir sind.

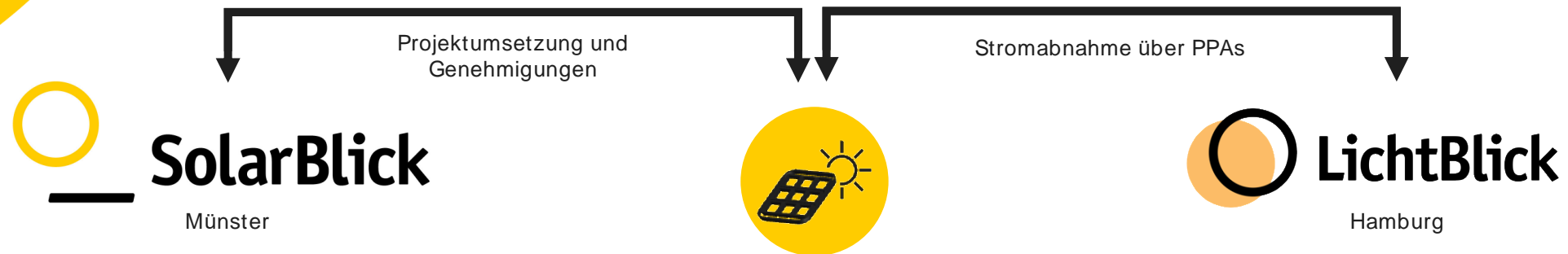
Ihre Vorteile.

Der Solarpark.

Referenzprojekte.

Gemeinsam für mehr Ökostrom in Deutschland.

Zusammen kümmern wir uns um die **komplette Projektumsetzung** und bleiben Ihr Partner während **Planung, Bau und Betrieb inkl. Rückbau.**



- Ansprechpartner für alle Projektbeteiligten
- Sicherung der Finanzierung
- Entwicklung und Bau der PV-Anlage
- Bürgerbeteiligung

Projektgesellschaft

z.B. SolarBlick Calbe GmbH

- Stromabnahme über PPAs
- Ökostromanbieter für Endkund*innen
- Vergünstigter Ökostrom für Anwohner*innen der Projektstandorte

WIR AGIEREN AUF AUGENHÖHE.

PROFESSIONELLE KOMMUNIKATION

Wir informieren Sie und alle Beteiligten zeitnah und sprechen mit Ihnen auf Augenhöhe über alle Rahmenbedingungen des gemeinsamen Projekts.

LOKALE HANDWERKSBEREIBE

Nach Möglichkeit werden lokale Handwerksbetriebe eingebunden, um die Wirtschaft vor Ort mit profitieren zu lassen.

KLIMASCHUTZ UND BIODIVERSITÄT

In der Planung stellen wir sicher, dass unsere PV-Anlagen einen positiven Beitrag zu Klimaschutz, Biodiversität, Natur- und Umweltschutz sowie der ländlichen Entwicklung leisten.



Zu diesen und anderen Grundsätzen guter Planung haben wir uns beim bne verpflichtet.

Solarenergie für die Baumberge



PROJEKTUMSETZUNG

SolarBlick kümmert sich um die **komplette Projektumsetzung** und alle Formalitäten. SolarBlick ist gleichzeitig Betreiber und bleibt Ansprechpartner.



FINANZIELLE VORTEILE FÜR SIE

Ihre Gemeinde profitiert auch finanziell, denn es verbleiben 90% der Gewerbesteuer im Ort . Außerdem verpflichtet sich SolarBlick eine Kommunalabgabe an die Gemeinden zu leisten. Für eine Anlage mit 15 MWp wären es ca. **30.000 Euro pro Jahr**



GRÜNE GEMEINDE

Standortgemeinde könnte durch den Bau der Solaranlage ein Ort mit Signalwirkung sein, Abkehr von Kohle- und Atomstrom Realität werden zu lassen.

Alle Vorteile im Blick

Vorteile für die Gemeinde

- Wir nehmen besondere Rücksicht auf Natur(schutz) und arbeiten nach dem BNE-Standard „Gute Planung“¹
- verstärkte Positionierung als Standort für Nachhaltigkeit
- größere Unabhängigkeit von Kohle- und atomarem Strom
- Gewerbesteuer des Solarparks (90% gehen an die Standortgemeinde)
- Kommunalabgabe von 0,2 ct/kWh

Vorteile für die Eigentümer

- gesicherte Pachteinahmen, Jahr für Jahr. Langfristige Vertragslaufzeit von 20-30 Jahren
- wenn gewünscht, finanzielle Beteiligung an der Anlage

Vorteile für die Bürger (Energie-Genossenschaft)

- wenn gewünscht, finanzielle Beteiligung an der Anlage über ein Crowdfunding mit mindestens 3 % Zinsen pro Jahr
- Lernveranstaltungen zu Erneuerbaren Energien vor Ort für Bildungseinrichtungen denkbar

Ihr gemeinsamer grüner Beitrag

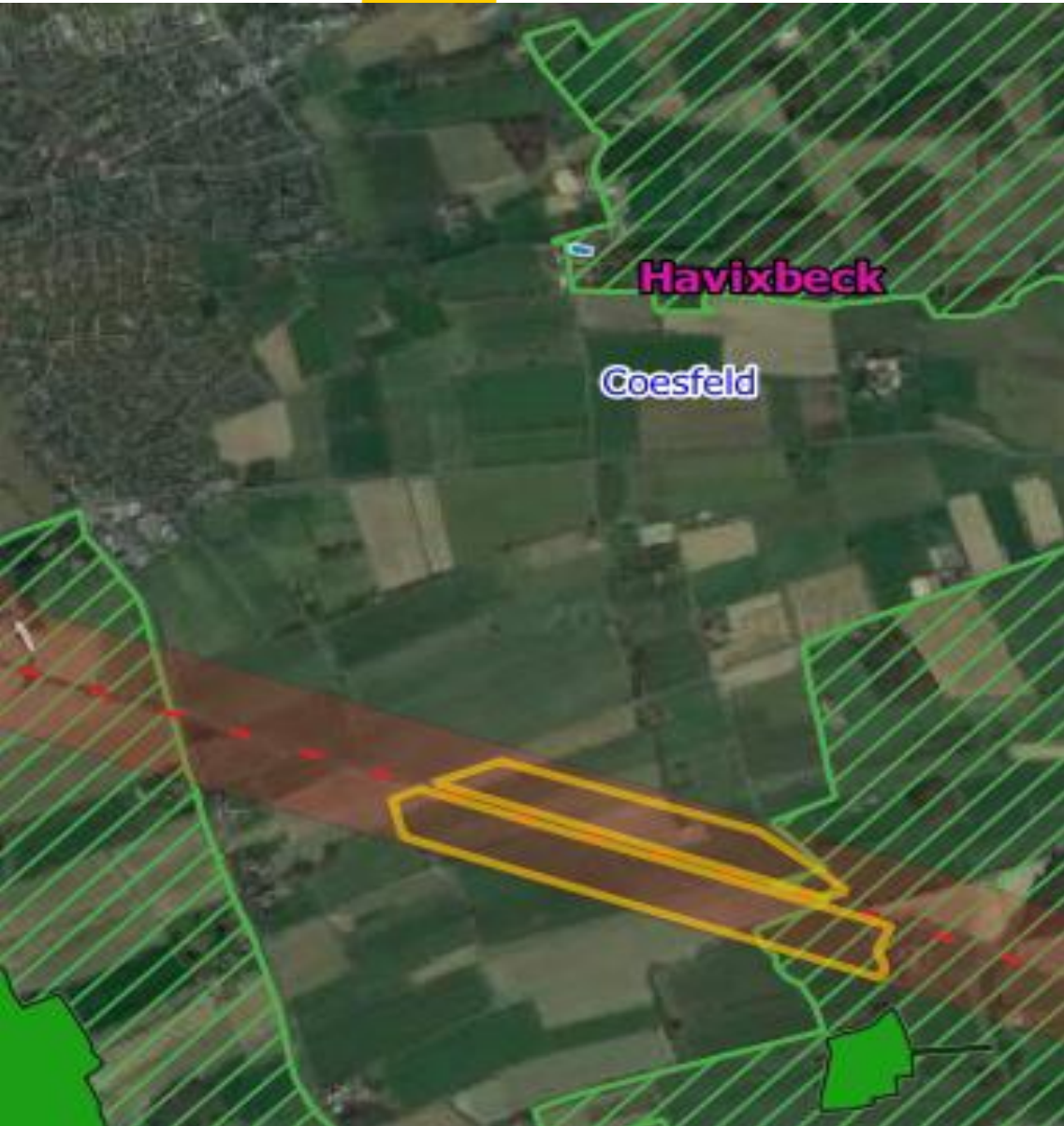
5500 Haushalte² könnten pro Jahr mit Ökostrom versorgt werden

5000 Tonnen CO₂ könnten pro Jahr eingespart werden

Sie tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Wir übernehmen den kompletten Planungs-, Genehmigungs- und Finanzierungsprozess. Sie müssen sich um nichts kümmern.

¹ Den Standard des Bundesverbands Neue Energiewirtschaft e.V. können Sie hier einsehen: www.solarblick.de/bne

² Es wird von einem Verbrauch je Haushalt von 2200kWh/Jahr ausgegangen.



SOLARPARK - Scouting

- Lage im 200m Randstreifen der Bahntrasse (EEG-Teil)
- Keine Überlagerung der Flächen mit Naturschutz-, Landschaftsschutz, FFH-, flächenhaften Biotop-, Wasserschutzgebieten (Zone I + II) sowie weiterer genehmigungsrelevanter harten Tabukriterien bekannt
- Bodendenkmale liegen nicht vor
- Kein Bereich beplant, der mit hohem Landschaftspotential bewertet ist

SOLARPARK Baumberge – DAS GEBIET



- Bruttofläche ca. 38,4 ha
- Leistung: ca. 46 MWp - ca. 46 Mio. kWh Stromproduktion / Jahr
- Leistung der einzelnen Module: ~ 500Wp
- Bilanzielle Stromversorgung mit umweltfreundlichem Sonnenstrom: ca. 21.000 Haushalte (2.200 kWh/Jahr)
- CO₂ Einsparung von ca. 19.200 t/Jahr
- Großzügiger Abstand zu Siedlungsbereichen

SOLARPARK Billerbeck – DAS GEBIET

- Bruttofläche ca. 15 ha
- Leistung: ca. 18 MWp - ca. 18 Mio. kWh Stromproduktion / Jahr
- Leistung der einzelnen Module: ~ 500Wp
- Bilanzielle Stromversorgung mit umweltfreundlichem Sonnenstrom:
ca. 8.200 Haushalte (2.200 kWh/Jahr)
- CO₂ Einsparung von ca. 7.500 t/Jahr
- Fläche kaum einsehbar
- Grenzt im Osten und Norden an LSG



SOLARPARK – Technische Aspekte



- Aufständering:
gerammte Stahlpfosten → **keine Bodenversiegelung**
- **Rückbau gesichert:**
Pfosten werden ohne großen Aufwand herausgezogen und Fläche wird wieder anderweitig nutzbar
- **Tischhöhe ca. 3m**
- **Modulreihenabstände ca. 3m**
- Zaun als Gitterzaun mit ca. 2m Höhe + Übersteigenschutz + 0,1m Bodenfreiheit
- **Parallelnutzung** möglich, z.B. durch Imkerei oder Weidenutzung
- Anlegen von **Blühwiesen / Biodiversität / Bienenvölker**
- **Erholung des Bodens** durch lange Ruhephase und kein Eintrag von Pestiziden, Insektiziden etc. Kleintierarten und Pflanzen können sich so wieder deutlich vermehren
- **Schafbeweidung** denkbar und gewünscht



UNSERE REFERENZ PROJEKTE





Interkommunaler Solarpark




Ennigerloh und Oelde, Nordrhein-Westfalen

In Nordrhein-Westfalen soll ein neuer Solarpark entstehen.

Die Fläche liegt entlang der Bahntrasse und befindet sich zu zwei Dritteln in dem Stadtgebiet von Ennigerloh und zu einem Drittel in Oelde. Beide Gemeinden haben sich einstimmig für den Bau des Solarparks entschieden.

Der interkommunale Solarpark "In der Hoest" erfährt ein hohes öffentliches Interesse und wird dazu beitragen, den Klimazielen der Gemeinden ein ganzes Stück näher zu kommen.



9,6 Hektar
11.000 MWh/Jahr
4.800 t CO₂/Jahr eingespart



2,6 Hektar
4.000 MWh/Jahr
1.300 t CO₂/Jahr eingespart

Brachfläche wird zum Solar Standort



Calbe (Saale), Sachsen-Anhalt

Der Solarpark Calbe entsteht auf einem ehemaligen Industriegelände, das bereits seit der Stilllegung des Eisenwerkes im Jahre 1970 ungenutzt ist. Durch den Bau der Solaranlage wird dieses Gelände wieder sinnvoll genutzt und trägt auch zur lokalen Wirtschaft der Gemeinde Calbe bei.

Dieser Solarpark ist aktuell in der finalen Planung und wird voraussichtlich Mitte 2022 gebaut und Ende 2022 in Betrieb genommen.

Für weitere Informationen
nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

SolarBlick GmbH
Annette-Allee 41
48149 Münster

Nikolas Specht
ns@solarblick.de
0251 98 16 10 00
www.solarblick.de



Solarblick GmbH
Annette-Allee 41
48149 Münster

Jan Frenking
jf@solarblick.de
0251 98 16 10 07
www.solarblick.de



SolarBlick